

Wilhelm Witte †

Einführung in die Rehabilitations-Psychologie

bearbeitet und herausgegeben
von Rainer Brackhane

Verlag Hans Huber
Bern Stuttgart Toronto

Inhalt

Vorwort	7
1. Teil: Einführung in die Rehabilitations-Psychologie	9
1. Kapitel: Zielsetzung und Begriffe	10
1. Aufgabenstellung der Rehabilitations-Psychologie	10
2. Zum geschichtlichen Hintergrund der Begriffe «Rehabilita- tion» und «Behinderung»	11
3. Das psychologische Verständnis von Rehabilitation und Behin- derung	13
2. Kapitel: Rahmenbedingungen der Rehabilitation	16
1. «Umfassende» und «nahtlose» Rehabilitation	16
2. Weitere Arbeitsbereiche der Rehabilitation	20
3. Stufen und Einrichtungen der Rehabilitation	23
4. Behinderungsarten in der Rehabilitation	25
3. Kapitel: Aufgabenfelder der Psychologie in der Rehabilitation Erwachsener	31
1. Grundsätzliche Aufgaben	31
2. Die erste Phase: Physiotherapie	33
3. Die zweite Phase: Ergotherapie	41
4. Die dritte Phase: Berufstherapie	49
5. Rehabilitative Hilfen am Beispiel des Zerebraltrainings ...	53
4. Kapitel: Die Bedeutung der Motivation in der Rehabilitation	61
1. Motivation bei Kindern	61
2. Motivation bei Erwachsenen	68
3. Motivation bei Heranwachsenden	74
4. Motivation bei alten Menschen	76
5. Zusammenfassung und Bilanz	78
2. Teil: Einführung in die Psychologie der Behinderten	83
1. Kapitel: Der Begriff der Behinderung	84
1. Indirekte Definitionen	84
2. Direkter Zugang	85
3. «Krankheit» und «Behinderung»	88

4. Der Begriff der Umwelt	90
5. Alltagsbehinderungen	91
2. Kapitel: Kompensation und Adaptation	93
1. Dauerhafte Störungen und spontane Kompensationen	93
2. Möglichkeiten der Readaptation	94
3. Beispiel der Readaptation bei einer sensorischen Behinderung	97
4. Beispiel der Readaptation bei einer motorischen Behinderung	102
5. Assimilation und Akkomodation	107
3. Kapitel: Behinderung und Persönlichkeit	109
1. Erörterung der coping-Theorie	109
2. Die Bedeutung der prätraumatischen Persönlichkeit	111
3. Die Problematik der (posttraumatischen) Behinderten-Persönlichkeit	116
4. Beispiel einer Bewältigung	119
4. Kapitel: Behinderung nach inneren Erkrankungen	126
1. Die erlebnismäßige Bedeutung der inneren Organe	126
2. Zur Aufdringlichkeit von Organen	130
3 «Krankheit» und «Behinderung» bei inneren Erkrankungen	133
4. Behinderungsbeispiele aus der inneren Medizin	137
5. Kapitel: Früh erworbene Behinderungen	142
1. Die Problematik von Frühbehinderungen	142
2. Einstellungen behinderter Kinder zu ihrer Behinderung ...	143
3. Behinderte Kinder im Vergleich mit Altersgefährten	146
4. Behinderte Kinder in der Familie	147
Schlußbetrachtung (R. Brackhane)	153
Literatur	161
Regensburger Diplomarbeiten zur Rehabilitations-Psychologie	166
Namenregister	169
Sachregister	171